

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

27.08.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 531|21

#faktenfreitag – Asservatenkammer

Autorin: Luisa Schlitter (ls)

Polizeidirektion Dresden

#faktenfreitag – Asservatenkammer

Es ist ein besonders sensibler Arbeitsbereich in der Polizeidirektion Dresden: die Asservatenkammer. Doch was ist so besonderes daran und was lagert dort? Diese und weitere Fragen beantworten wir heute in unserem #faktenfreitag.

Asservate sind von der Polizei im Rahmen der Gefahrenabwehr oder der Beweissicherung sichergestellte oder beschlagnahmte Gegenstände. Dazu gehören nicht nur Beweismittel aus Mordfällen und Datenträger wie Handys oder Computer. In den Asservatenräumen finden sich auch Baumaschinen, Brandschutt und Lackabriebe von Unfallfahrzeugen.

Sind die Spuren von den beschlagnahmten Gegenständen genommen oder die enthaltenen Daten gesichert, bringen die Ermittler sie in die Asservaten-Annahmestelle. Die Erfassung und Verwaltung der Asservate obliegt fünf Mitarbeitern der Polizeidirektion. Nur diese haben Zugriff auf das Erfassungssystem und die Lagerräume. Bei der Übergabe wird jeder Gegenstand in einem Computerprogramm erfasst, das die Asservate registriert und ihnen eine spezielle Nummer zuweist. Im Anschluss kommen sie verpackt und beschriftet in ein Regal oder in eine Lagerhalle.

In der zentralen Asservatenstelle der Polizeidirektion Dresden lagerten im Jahr 2020 etwa 14.000 Asservate, die zu Verfahren der Kriminalpolizei, des Polizeireviers Dresden-Mitte, der Verkehrspolizeiinspektion und der Inspektion Zentrale Dienste gehören. Passen die Asservate in ein Regal,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

werden sie in Briefumschlägen, braunen Papiertüten oder Päckchen in den Kellerräumen der Polizeidirektion Dresden an der Schießgasse verstaut. Größere Asservate wie Fahrräder, Autos oder Baumaschinen sind in einer großen Lagerhalle im Landkreis Meißen untergebracht.

Sind die Verfahren komplett abgeschlossen und die Asservate von der ermittelnden Staatsanwaltschaft freigegeben, werden die Gegenstände entweder vernichtet oder an die Besitzer zurückgegeben. Dafür müssen diese einen Termin mit den Mitarbeitern der Asservatenkammer vereinbaren und entsprechende Formulare ausfüllen. (ls)